

× × **Brotartikel!** × ×

[25441]

Demnächst erscheint der

dritte Band

vom

Album

unfreiwilliger Komik.

Ca. 130 Seiten. — Holzfrees Papier.

= Preis 1 M; geb. 1 M 50 J. =

Es ist wohl nicht nötig, dieses Buch noch besonders zu empfehlen. Für die Absatzfähigkeit bürgt schon der Umstand, daß zugleich auch die

11. Auflage

vom

Album

unfreiwilliger Komik

Band I

erscheint.

Ausstattung wie oben.

Preis 1 M. Bd. I u. II zusammen geb. 2 M 50 J.

Bezugsbedingungen:

A cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6, gemischt 11/10;

bei Vorausbestellungen

40% und 7/6, auch gemischt.

Viele Firmen haben von Bd. I u. II jährlich über 200 Exemplare abgesetzt.



Ebenso gelangt in nächster Zeit zur Veröffentlichung:

Edstein's Reisebibliothek 132:

**Die Wahnsinnige
und andere Novellen**

von

Guy de Maupassant.

Deutsch von

Wilh. Thal.

Mit Portrait des Verfassers.

Ca. 8 — 10 Bogen. Preis nur 1 M.

A cond. 30%, bar 40% u. 7/6.

Vornachbestellung 35%.

Vorausbestellung 50% u. 7/6.

Mit der Bitte um thätigste Verwendung auch für diese meine Verlagsunternehmungen
Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

Rich. Edstein Nachf.

S. Krüger.

[24268] Demnächst erscheint in meinem Verlage die erste Lieferung von:

Geschichte

Friedrichs des Großen.

Geschrieben von

Franz Kugler.

Mit 400 prachtvollen Original-Holzschnitten

gezeichnet von

Adolf Menzel.

Vierte Auflage der Volksausgabe.

Vollständig in 10 Lieferungen à 60 J ord.,
40 J no., 30 J bar u. 11/10.

Lieferung 1 steht hinreichend à cond. zu Diensten; Lieferung 2 und Folge nur fest resp. bar.

Dieses Nationalwerk ist so hinlänglich bekannt, daß es wohl keiner weiteren Empfehlung bedarf. Es dürfte namentlich im Wege der Kolportage ein größerer Absatz von diesem Werke zu erreichen sein.

Leipzig, Juni 1894.

Sermann Mendelssohn.

[25380]

**Duruy-Herzberg,
Caligula, Claudius,
Messalina und Agrippina
in Wort und Bild.**

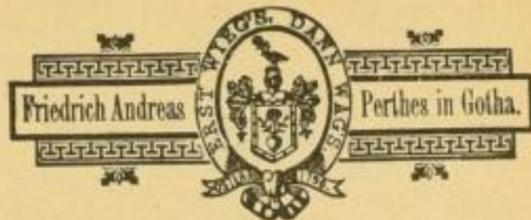
Mit 53 Illustrationen. 1 M 50 J ord.
erscheint Ende Juni.

Vorausbestellungen: 40% u. 7/6 u.

Die Bestellungen laufen so massenhaft ein, daß wir die ursprüngliche Auflage bedeutend erhöhen mußten.

Leipzig, Juni 1894.

Schmidt & Günther.



25383]

**Interessante
kriegsgeschichtliche Neuigkeit!**

In diesen Tagen erscheint in meinem Verlage folgende inhaltlich und formell gleich anziehende Schrift, welche ohne Zweifel das weitgehendste Interesse wachrufen wird:

**Bei der Landwehr,
Vor Metz**

und die

Schlacht von Beaune la Rolande.

Von

Gneomar Ernst v. Natzmer.

Mit 3 Karten.

= Preis: ca. 4 M ord. =

Der Verfasser schildert in lebendiger und anschaulicher, weil überall nur Selbsterlebtes gebender Darstellung seine Teilnahme an dem grossen Kriege von dem Tage der Mobilmachung an bis zur Schlacht bei Beaune la Rolande (28. November 1870). Das Hauptinteresse an dem Buch wird sich auf die bis ins Detail ausgeführte Darstellung der Verteidigung von Beaune la Rolande konzentrieren. Diese ist im Gegensatz zu der von Hoenig in seiner „Geschichte des Volkskriegs an der Loire“ gegebenen Schilderung abgefasst. Die Hoenigsche Darstellung wird von dem Verfasser, auf Grund seiner persönlichen Teilnahme am Kampfe als Leiter des rechten Flügels der inneren Verteidigung des Ortes und auf Grund der Berichte vieler Mitkämpfer der ganzen Front, in manchen Punkten berichtigt, so dass das Bild der Verteidigung von Beaune la Rolande in wesentlichen Stücken ein ganz anderes wird. Es ist unzweifelhaft, dass diese von berufenster Seite erfolgende Berichtigung, die sich überall auf persönliche Erinnerungen sowie auf eine Fülle von Urkunden und Mitteilungen von Augenzeugen stützt, in den beteiligten Kreisen und darüber hinaus Aufsehen erregen und zu lebhaften Diskussionen Anlass geben wird.

Interessenten für das Werk sind alle Militärs, in erster Linie solche in höheren und höchsten Stellungen, besonders der grosse Generalstab, ferner das 16. Regiment, dem die Schrift gewidmet ist, sowie der weite Kreis aller Gebildeten, vornehmlich die Teilnehmer und Zeitgenossen des grossen Krieges und alle Käufer des Hoenigschen Werkes.

Ich bitte um gef. Verwendung für das Buch.

Hochachtungsvoll

Gotha, den 12. Juni 1894.

Friedrich Andreas Perthes.